

Stadtverordnetenversammlung am 19.12.2019

Rede Top 28 zum Koalitionsantrag „ökologische Aufwertung von Gräben und Gewässern“

Sehr verehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

sehr verehrte Damen, sehr geehrte Herren,

Wir haben heute zusammen mit CDU und BfB beantragt, einen priorisierten Maßnahmenkatalog zur ökologischen Aufwertung von Gräben und Gewässern in der Bensheimer Gemarkung vorzulegen.

Klimawandel und ein dramatisches Artensterben bedrohen unsere Art zu leben. Während die Hauptursache des Klimawandels, die übermäßige Nutzung fossiler Energie, jedem der es wissen will bekannt ist und die Folgen auch in Deutschland schon spürbar sind, vollzieht sich das Artensterben noch weitgehend unbemerkt.

Wesentliche Ursache ist neben dem Klimawandel die industrielle Landwirtschaft, die alles, was nicht Nutzpflanze oder Nutztier ist zur Seite drängt und mit Pestiziden bekämpft.

Mit dem Verbot von Glyphosat und Neonicotinoiden auf städtischen Pachtflächen haben wir einen Schritt getan, um die Artenvielfalt zu erhalten. Mit den Maßnahmen zur ökologischen Aufwertung von Gräben und Gewässern wollen wir Rückzugsräume erhalten und erweitern, in denen wildlebende Pflanzen und Tiere überleben können und so dem einen Schritt einen weiteren hinzufügen um damit einen weiteren kleinen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt zu leisten. Das Ganze natürlich in Zusammenarbeit mit dem Gewässerverband, der für die Unterhaltung der Gräben und Gewässer zuständig ist.